



Münster, 22.09.2021

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Münster

Pressemitteilung

Förderung für Selbsthilfegruppen, Gesprächskreise und Austauschtreffen in Münster

In Münster leben, laut Statistik Stadt Münster, rund 316'400 Personen, davon sind 23,3 Prozent älter als 60 Jahre und älter als 80 Jahre sind zählt man 19'011 Personen. Im Vergleich zu 2017 ist es ein Zuwachs von knapp 4'000 Menschen.

Die letzte Erhebung der Zahl pflegebedürftiger Menschen im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI) im Jahr 2017 ergab, laut Stadtplanungsamt Münster, knapp 8'500 Personen, die Pflegeleistungen bekommen haben. Davon 31 Prozent bekommen Pflegeleistungen in vollstationären Einrichtungen und 69 Prozent werden zu Hause versorgt – von Angehörigen, Nachbarschaft oder durch einen ambulanten Pflegedienst.

Die Alzheimer Gesellschaft Münster e.V. betreibt bereits seit 2020 als Trägerorganisation das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe und bietet Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen regelmäßigen Austausch und professionelle Begleitung in Form von angeleiteten Selbsthilfeangeboten. Die ehrenamtlich tätigen Vorstandsvorsitzenden der Alzheimer Gesellschaft, Herr Dr. Tilmann Fey und Frau Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen, sind über den „Neuzugang“ in der Geschäftsstelle der Alzheimer Gesellschaft Münster e.V. an der Tannenbergr. 1 sehr froh: „Die Förderung des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe zu bekommen, war eine große Anerkennung unserer Arbeit. Die Förderung sichert die Existenz der fünf bestehenden Selbsthilfegruppen und bietet die Möglichkeit neue Angebote und neue Gruppen für Pflegebedürftigen und deren Angehörige in Münster zu schaffen“, so die beiden Vorsitzenden.

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW und den Landesverbänden der Pflegekassen in NRW und dem Verband der Privaten Krankenversicherung.

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe ist eine Anlaufstelle für Menschen mit Pflegebedarf und mit Pflegeverantwortung in Münster. Hier werden pflegende Angehörigen über bestehendes Pflegeselbsthilfeangebot informiert, beraten und in bestehende Selbsthilfegruppen vermittelt. „Mittlerweile gibt es wieder viele Möglichkeiten, sich drinnen und draußen zu treffen, und zahlreiche neue Ideen: Kontaktbüros unterstützen auch Yoga-, Gärtner- und Kreativ-Austauschgruppen, in denen die Selbsthilfe einen zentralen Raum einnimmt“, so Jelena Schoppmann. Die Diplom Sozialpädagogin übernimmt seit Juli 2021 die Arbeit im Kontaktbüro Selbstpflege (KoPs) in Münster.

Angesprochen fühlen können sich alle, die von Pflegebedürftigkeit Betroffenen und deren Angehörigen. „Die meisten denken hier natürlich erst an alte pflegebedürftige Menschen, das ist eine richtig große Gruppe“, so Schoppmann weiter. „Auch in Münster sind alle pflegenden Angehörigen eher unsichtbar. Das KoPs hat auch die Kinder und Jugendlichen und deren Angehörige, wie Eltern und Geschwister im Blick. Willkommen sind alle, die etwas Gutes für sich tun wollen und das in einer Gruppe.“ Auch Neugründungen von Gruppen werden unterstützt, z.B. mit wohnortnaher Raumsuche, Coaching für Gruppenleitungen u.v.m. Einzelne Gruppen können bis zu 900 Euro im Jahr für Moderation, Miete, Verpflegung, Materialien und diverse Aktivitäten erhalten.

Die Förderung gilt für Gruppen von Organisationen, Einrichtungen, Vereinen, Betrieben, Kirchengemeinden etc. und für Initiativen von Einzelpersonen, teilweise auch für Trauergruppen ehemaliger pflegender Angehöriger. Sofern Sie Interesse an einer Beratung oder Unterstützung haben, nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf. Möchten Sie mit Ihrer Selbsthilfegruppe selbst Teil des Netzwerkes werden? Dann rufen Sie gern an.

Hierzu berät Sie Jelena Schoppmann vom Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe der Alzheimer Gesellschaft Münster e. V. unverbindlich und kostenfrei, gerne auch zugehend bei Ihnen vor Ort. Sprechzeiten in den Räumen an der Tannenbergestr. 1 sind dienstags zwischen 10 und 12 Uhr und nach Vereinbarung unter: Tel. 0251- 41 79 36 25, mobil: 01590 -625 95 56 oder pflegeselbsthilfe@alzheimer-muenster.de.

Foto von links nach rechts: Jelena Schoppmann, Mitarbeiterin Kontaktbüro; Dr. phil. H. Elisabeth Pilipp-Metzen, 2. Vorsitzende Alzheimer Gesellschaft Münster e.V.; Dr. med. Tillman Fey, 1. Vorsitzender Alzheimer Gesellschaft e.V.

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS), den Landesverbänden der Pflegekassen in NRW und dem Verband der Privaten Krankenversicherung.



Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Münster
Alzheimer Gesellschaft Münster e.V.

Tel: 02 51/41 79 36 25 * mobil: 0159/06 25 95 56

Fax: 02 51/3 90 97 61

Tannenbergstr. 1, 48147 Münster

pflugeselbsthilfe@alzheimer-muenster.de

www.alzheimer-muenster.de

V.i.S.d.P. Dr. med. Tilman Fey / Dr. phil. H. Elisabeth Philipp-Metzen (1. Vorsitzender / 2. Vorsitzende)

Alzheimer Gesellschaft Münster e.V. * Tannenbergstr. 1 * 48147 Münster

Tel. 02 51/78 03 97 * Fax. 02 51/3 90 97 61

alz-ges@muenster.de * www.alzheimer-muenster.de